Projektbewertungsbogen der LAG Westzipfelregion e.V.

(Stand: 14.12.2017)

Die Projektauswahl und Priorisierung, bzw. die Entscheidung der Projektantragsstellung von einzelnen Projekten in der Westzipfelregion, obliegen nach den VITAL.NRW-Richtlinien vorerst dem Verein LAG Westzipfelregion e.V.. Dabei muss die Auswahl auf der Basis von transparenten regionalspezifischen und einheitlich diskriminierungsfreien Projektkriterien erfolgen. Zu diesem Zweck erfolgt eine Bewertung der Projekte anhand dieses Projektbewertungsbogens, der sich wie folgt gliedert:

1. **Ausschlusskriterien**
2. **Regionalspezifische Kriterien**
3. **Querschnittskriterien**

Zu jedem Kriterium finden Sie noch einmal eine genaue Erläuterung in den *Anmerkungen zum Projektbewertungsbogen.* Bitte beachten Sie, dass dieser Projektbewertungsbogen nur auf Grundlage des ausgefüllten Formulars *Projektbewerbung* angewendet werden kann.

LAG „Westzipfelregion e.V.“ ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241

Anwendung des Projektbewertungsbogens:

Es gilt zu beachten, dass die *Ausschlusskriterien* vollständig zu erfüllen sind. Wird eines der genannten *Ausschlusskriterien* nicht erfüllt, führt dies zum direkten Projektausschluss und das Projekt muss nicht weiter bewertet werden. Auf Grund dessen sind diese Kriterien lediglich mit „Ja" oder „Nein" zu beantworten.

Bei den *Regionalspezifischen Kriterien* und den *Querschnittskriterien* erfolgt eine Bewertung mittels einer vierstufigen Bewertungsmatrix, wobei bestimmte Kriterien doppelt oder dreifach gewertet werden:

0 Punkte: **Das Kriterium wird nicht erfüllt bzw. es wird kein Beitrag geleistet.**

1 Punkt: **Das Kriterium wird zum Teil erfüllt, es wird ein geringer Beitrag geleistet.**

2 Punkte: **Das Kriterium wird erfüllt, es wird ein wichtiger Beitrag geleistet.**

3 Punkte: **Das Kriterium wird in besonderem Maße erfüllt, es wird ein sehr wichtiger Beitrag geleistet.**

Durch diese Bewertungsskala kann eine Höchstpunktzahl von 108 erreicht werden. Zur Projektqualifizierung sind mindestens 54 Punkte notwendig. Im Laufe der Projektphase ist u. a. anhand der Selbstevaluierung zu prüfen, ob und inwieweit diese Projektbewertungsmatrix anzupassen ist.

Wichtige Grundinformationen:

1. Es werden nur Projekte bewertet und zugelassen, deren Zuwendung im Einzelfall mehr als 2.000 EUR beträgt und bei gemeindlichen Trägerschaften 12.500 EUR. (Vgl. VITAL.NRW-Richtlinien, Nummer 6.3)
2. Der Fördersatz für Projekte im Rahmen des Landesprogramms VITAL.NRW beträgt 65 %, bzw. 80 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch höchstens 250.000 €, bzw. 350.000 €. (Vgl. VITAL.NRW-Richtlinien, Nummer 5.6 ff.)
3. Die Höhe des Budgets ist pro Jahr vorgegeben. Es werden zuerst die Projekte mit den höchsten Punkten gefördert. Wenn das Budget aufgebraucht ist, kann kein Projekt mehr gefördert werden.

LAG „Westzipfelregion e.V." ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241

Projektbewertungsmatrix

Projekttitel: Drömmer Jätzkes

1. Ausschlusskriterien				
Nr.	**Kriterium**	**Erläuterung**	**Ja**	**Nein**
1.1	Gebietsbezogen	Das Projekt wird im Gebiet „Westzipfelregion" umgesetzt.	☒	☐
1.2	Strategiebezogen	Das Projekt leistet einen Beitrag zur „Regionalen Entwicklungsstrategie" (RES).	☒	☐
1.3	Realisierbar	Für das Projekt ist ein Projektträger vorhanden und es liegt ein realistischer Zeitplan vor.	☒	☐
1.4	Finanzierbar	Die Finanzierung des Projektes kann plausibel dargestellt werden.	☒	☐
1.5	Projektbewerbung	Für das Projekt liegt eine vollständig ausformulierte und nachvollziehbare Projektbewerbung vor.	☒	☐
Sind alle Kriterien erfüllt?			☒	☐

LAG „Westzipfelregion e.V." ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241

Projektvorschläge, die alle Ausschlusskriterien erfüllen, werden nach folgenden Kriterien ins Detail bewertet:

2. Regionalspezifische Kriterien							
Nr.	**Kriterium**	**Erläuterung**	**Punkte**				**Wertung**
			0.	**1.**	**2.**	**3.**	
2.1	**Bedeutung des Projektes für die in der „Regionalen Entwicklungsstrategie" festgelegten Handlungsfelder/formulierten Ziele.**						
2.1.1	Beitrag zu dem Handlungsfeld „Der Westen verbindet"	Bewertet wird, welchen Beitrag das Projekt zur Erfüllung der Handlungsfeldziele in dem Handlungsfeld „Demografischer Wandel, Mobilität und Integration" leistet.	☐	☐	☒	☐	**einfach**
2.1.2	Beitrag zu dem Handlungsfeld „Wir im Westen laden ein"	Bewertet wird, welchen Beitrag das Projekt zur Erfüllung der Handlungsfeldziele in dem Handlungsfeld „Tourismus und Naherholung" leistet.	☐	☐	☐	☒	**einfach**
2.1.3	Beitrag zu dem Handlungsfeld „Der Westen – unsere Zukunft"	Bewertet wird, welchen Beitrag das Projekt zur Erfüllung der Handlungsfeldziele in dem Handlungsfeld „Regionale Entwicklung und Nahversorgung" leistet.	☐	☒	☐	☐	**einfach**
2.2	**Bedeutung des Projektes für die Entwicklung der Westzipfelregion.**						
2.2.1	Synergieeffekte	Das Projekt unterstützt die Zielerreichung anderer VITAL.NRW-Projekte.	☐	☐	☒	☐	**einfach**
2.2.2	Präventiv	Das Projekt hat einen positiven Einfluss auf die im RES formulierten Problemstellungen in der Westzipfelregion.	☐	☐	☒	☐	**doppelt**
2.2.3	Partizipativ	Bei der Umsetzung des Projektes werden bestehende Netzwerke gestärkt oder neue Kooperationen und Netzwerke gebildet.	☐	☐	☐	☒	**doppelt**

LAG „Westzipfelregion e.V." ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241

2.2.4	Regionale Produkte & Dienstleistungen	Das Projekt stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe bzw. Wertschöpfungsketten.	☐	☒	☐	☐	**doppelt**
2.2.5	Demografischer Wandel	Das Projekt trägt zur Bewältigung des demografischen Wandels bei.	☐	☐	☒	☐	**doppelt**
2.2.6	Sozial	Das Projekt trägt zur Verbesserung des Sozialgefüges und/oder der Lebensqualität in der Region bei.	☐	☐	☐	☒	**doppelt**
2.2.7	Nahversorgung	Das Projekt trägt dazu bei die Nahversorgung zu erhalten und auszubauen.	☐	☒	☐	☐	**doppelt**
2.2.8	Innovativ	Das Projekt generiert neue Ideen/Entwicklungsansätze für die Region.	☐	☐	☐	☒	**dreifach**
2.2.9	Umsetzungsbereich	Das Projekt wird in möglichst vielen Kommunen in der „Westzipfelregion" umgesetzt.	☐	☒	☐	☐	**dreifach**
2.2.10	Regionale Identität	Das Projekt stärkt die Besonderheiten der „Westzipfelregion" bzw. trägt zu deren Erhaltung und Vermittlung bei.	☐	☐	☐	☒	**dreifach**
2.2.11	Wettbewerbsfähigkeit	Die Projektumsetzung löst regionale Entwicklungen aus.	☐	☐	☒	☐	**dreifach**
Erreichte Punkte: 59 (max. 84 Punkte)							

LAG „Westzipfelregion e.V." ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241

3. Querschnittskriterien

Nr.	Kriterium	Erläuterung	Punkte 0.	1.	2.	3.	Wertung
3.1	**Bewertung der Eigenschaften des Projektes**						
3.1.1	Vereinbarkeit	Das Projekt ist vereinbar mit bestehenden und/oder parallel laufenden Planungen in der Westzipfelregion.	☐	☐	☐	☒	**einfach**
3.1.2	Modellcharakter	Das Projekt kann auf andere Regionen im Kreis Heinsberg übertragen werden, bzw. das Projekt erzielt auch in anderen Regionen positive Impulse oder bewirkt eine Zusammenarbeit.	☐	☐	☒	☐	**einfach**
3.1.3	Zielgruppenorientiert	Mit dem Projekt werden Angebote geschaffen, die eindeutig auf bestimmte (und bestenfalls mehrere) Zielgruppen zugeschnitten sind.	☐	☐	☐	☒	**einfach**
3.1.4	Ökologisch	Das Projekt dient dem Erhalt/der Regeneration/der Sicherung der Biodiversität und/oder der Schonung von Ressourcen und/oder der Sicherung des Natur-/Kulturerbes sowie der Eindämmung des Klimawandels, bzw. der Anpassung an seine Auswirkungen.	☐	☐	☒	☐	**doppelt**
3.1.5	Nachhaltig	Die Wirkung des Projektes hat keinen einmaligen Charakter, sondern hält auch nach dem Projektende an, bzw. es besteht eine Fortführungsabsicht die auch belegt werden kann.	☐	☐	☐	☒	**dreifach**
Erreichte Punkte: 21 (max. 24 Punkte)							
Gesamtpunktzahl: 80 (max. 108 Punkte erreichbar, mind. 54 Punkte erforderlich)							

LAG „Westzipfelregion e.V.“ ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241

Fazit/Beschlussempfehlung:

Das Projekt wird von der Lenkungsgruppe mit 80 Punkten bewertet und ist somit förderwürdig.

Durch dieses Projekt wird ein neues attraktives touristisches Angebot für die gesamte Westzipfelregion geschaffen, wo die Vermittlung der regionalen Besonderheiten, hier gezielt der in der Westzipfelregion einzigartigen kleinen Gässchen von Dremmen, im Mittelpunkt steht.

Denn die kleinen Gassen, die Dremmen durchziehen, dienten bereits im 7. Jahrhundert als Trampel-Pfad der Fron-Arbeiter, um den ehemaligen Fronhof des Domstifts zu Lüttich zu erreichen, der bis 1847 auf dem jetzt zentralen Dorfplatz stand. An gleicher Stelle wurde später die Volksschule errichtet. Bis in die heutige Zeit ermöglichen es die sogenannten "Jätzkes" den Einwohnern, sich zu Fuß schnell zu zentralen örtlichen Anlaufstellen wie Kirche, Dorf- und Sportplatz sowie Schule, Familienzentrum und Kloster (Altenheim) zu bewegen. Im Laufe der Jahre wurden einige Gassen auch nach Personen oder Begebenheiten benannt.

Die historische Bedeutung sowie landschaftliche und geschichtliche Besonderheiten der Dremmener "Jätzkes" werden seit einigen Jahren durch den Verein "Westblicke" e.V. im Rahmen von Führungen durch die nördlichen sowie die südlichen Gassen Besuchern aus Nah und Fern zugänglich gemacht. Dass es dabei viel aus der umfangreichen Historie zu berichten und zu erfahren gibt, macht die Tatsache deutlich, dass beide Führungen jeweils zwei Stunden Zeit beanspruchen.

Im Rahmen des vorliegenden Projektes sollen ausschließlich die zentrumsnahen Gassen einheitlich gestaltet, optisch aufgewertet sowie touristisch erschlossen werden. Dadurch soll diese kulturelle Besonderheit der Westzipfelregion eine größere Aufmerksamkeit erfahren und somit langfristig einem größeren Interessenkreis zugänglich gemacht werden.

Perspektivisch soll ein "Jätzkes"-Rundweg entstehen, den sich Besucher auch außerhalb der offiziellen Führungstermine aufgrund von Hinweistafeln selbst erschließen können.

Damit die Jätzkes insbesondere nach der Instandsetzung und touristischen Erschließung sauber bleiben, haben sich die dorfansässigen Vereine und Organisationen mit öffentlichen Instituten zusammengeschlossen und veranstalten jährlich einen "Frühjahrsputz", wodurch das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung für die regionalen Kulturbesonderheiten gestärkt wird.

Teil- und Entwicklungsziele:

- Entwicklung attraktiver touristischer Angebote

LAG „Westzipfelregion e.V.“ ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241

- Profilierung von 2 von 4 Leitthemen in touristischen Aktivitäten, Angeboten und Aktivitäten: Landerlebnis, Kulturlandschaft erleben
- Entwicklung touristischer Maßnahmen in regionalem und inhaltlichen Zusammenhang
- Erhalt kulturhistorischer, ökologisch wertvoller Landschaftselemente
- Förderung von sozialem Engagement mit dem Ziel der Bildung von Verantwortungsbewusstsein für gemeinschaftlich getragene Strukturen

Zusammengefasst leistet das Projekt den größten Beitrag zu dem Handlungsfeld "Tourismus und Naherholung" und kleine Beiträge zu den Handlungsfeldern "Regionale Entwicklung und Nahversorgung" sowie "Demografischer Wandel, Mobilität und Integration".

LAG „Westzipfelregion e.V.“ ● Burgstraße 10 ● 52538 Gangelt
E-Mail: jentgens@westzipfelregion.de ● Tel.: 02454 588588 ● Mobil: 0151 54978241